

Muster-Leistungsbeschreibung

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55, 49624 Löningen, www.remmers.com

SR Floor 2150

Positionen

1 Positionen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt, mit dem keine Haftung der Remmers GmbH verbunden ist. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Die Muster-Leistungsbeschreibung/ Textbausteine sind von einem sachkundigen Planer nach der Untersuchung des Objektes auf die tatsächlichen Objektgegebenheiten hin zu prüfen/ anzupassen.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Planer/Anwender verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtsrechtliche und statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Diese Muster-Leistungsbeschreibung ist eine Anregung für einen detailliert zu erstellenden Ausschreibungstext. Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

| P | os | iti | n | n | Δ | n |
|---|----|-----|---|---|---|---|
| | | | | | | |

| 4 0 4 | | |
|-------|---------------------------|---------------------|
| 1.01 | IInterariinalintergiichii | ina iina "nriitiina |
| 1.01 | Untergrunduntersuchu | ing ana -praiang |

Zur Untersuchung sind u.a. durchzuführen:

- a) visuell, auf Verschmutzungen, Absandungen und Risse
- b) Abklopfen auf Hohlstellen und Gefügelockerungen
- c) Messen der Druck- und Haftzugfestigkeiten
- d) Messen des Feuchtigkeitsgehaltes

Zusätzliche Arbeiten, wie z. B. das Ausbessern von Fehl- und Schadstellen, beschädigten Kanten, das Verfüllen von Rissen im Untergrund oder das Arbeiten unter erschwerten Bedingungen (Hindernisse, Nachtarbeit etc.) sind vor Beginn der Arbeiten durch das ausführende Unternehmen vor Ort zu beurteilen und ggfs. in das Angebot mit aufzunehmen.

| m2 | |
|----|------|
| | |

1.02 Untergrundvorbehandlung mit geeigneten Mitteln

Untergrundvorbehandlung mit geeigneten Mitteln zur Erzielung eines sauberen und tragfähigen Untergrundes, frei von haftungsmindernden Schichten. Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustellen. Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbehandlung zur Beschichtung geeignet sein.

| m2 | |
|----|------|
| | |

1.03 Aufweiten von Rissen

Einschneiden und Aufweiten von Rissen entlang des Rissverlaufes mittels Trennscheibe in einer Schnitttiefe von mind. 2-3 cm. Mittels Industriestaubsauger ist der Rissverlauf staubfrei herzustellen.

| m | nur EinhPreis |
|---|---------------|
| | |
| | |
| | |

^{***} Bedarfsposition ohne GP

| _ | | | • • | | | | |
|----|----------------------------|---|-----|----|---|---|---|
| D. | $\boldsymbol{\smallfrown}$ | c | ıŧ | iο | n | Δ | n |
| | u | - | ıL | ıv | | ┏ | |

*** Bedarfsposition ohne GP

1.04 Rissanierung mit einem 2K EP Sanierungsset

Einschneiden und Aufweiten bzw. Begrenzen von Rissenentlang des Rissverlaufes. Kraftschlüssige Rissverfüllung nach Herstellerrichtlinien einbringen.

Untergrundfeuchte im Zementestrich bis 6% (CM)

| Produkte | / Verb | rauch: |
|-----------------|--------|--------|
|-----------------|--------|--------|

_____ m

| ca. 1,1 kg/dm³ Remmers Epoxy CF 100 <6089> | |
|---|--|
| evtl. ca. 1,0 kg/m² Remmers Quarz 03/08 DF <4406> | |
| ovan out 1,0 kg/m Hommore Qualiz 00/00 Zr 1100 | |
| | |
| | |

*** Bedarfsposition ohne GP

1.05 Entfernen von Hohlstellen - Senkrechter Einschnitt um Fehlstellen

Markieren von Fehl- und Hohlstellen und durch Einschneiden begrenzen.
Anschließend alle zweifelhaft erscheindenden Teil bis zum tragfähigen Untergrund entfernen. Die Schadstellenränder sind senkrecht einzuschneiden. Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustllen.

Die Entsorgung des anfallenden Bauschutts ist mit einzukalkulieren.

| m2 | nur EinhPreis |
|----|---------------|
| | |

nur Einh.-Preis

*** Bedarfsposition ohne GP

1.06 Auffüllen von Fehl- und Ausbruchstellen mit einem schnellhärtenden, kunstharzgebundenen Mörtel

Auffüllen von Fehl- und Ausbruchstellen mit einem Mörtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Remmers Epoxy MT 100, einem transparenten, mechanisch hoch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz und 10 Gewichtsteilen Remmers Selectmix 0/10 (Körnung 0,2-1,0 mm). Zunächst werden die Haftflächen mit Epoxy MT 100 grundiert. In die noch frische Grundierung wird der Mörtel eingebracht, verdichtet, auf Höhe abgezogen und geglättet.

| Verbrauch für die Grundierung: mind. 0,30 kg/m² Remmers Epoxy MT 100 (je nach Saugfähig des Untergrundes) mind. 0,20 kg/(m²+mm) Remmers Epoxy BH 100 <0936> ca. 2,0 kg/(m²+mm) Remmers SelectMix RMS <6750> | keit/Porosität |
|---|----------------|
| m2 nu | ır EinhPreis |

*** Grundposition ZZ 001 .0

1.07 Herstellen und Einbauen einer schnellhärtenden, untergrundtoleranten kunstharzgebundenen Hohl-/Dreieckskehle

In allen innenliegenden Kanten sind Dreieckskehlen (5 x 5 cm) einzubauen. Zunächst werden die Haftflächen mit Remmers Epoxy MT 100, einem transparenten, mechanisch hoch belastbaren, schnellreagierenden, untergrundtoleranten, zweikomponentigen Epoxydharz unter Zugabe von bis zu 3 % Remmers ADD TX Neu grundiert.

In die noch frische Grundierung wird ein Mörtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Remmers Epoxy MT 100 und 8 Gewichsteilen Remmers SelectMix 0/10, einer Füllstoffmischung aus verschiendenen, naturbelassenen Füllstoffen, eingebracht und mittels geeigneter Kelle in der entsprechenden Form abgezogen und geglättet.

| ca. 0,2 kg/lfd. m Remmers Epoxy MT 100 zum Gruca. 0,25 kg/lfd. m Remmers Epoxy MT 100 ca. 1,60 kg/lfd.m Remmers Selectmix 0/10 | ındieren |
|--|--|
| anteilmäßig - je nach Bedarf: Remmers ADD TX N 0,3 - 3 M-% bezogen auf das Bindemittel) | leu <0949> (je nach Anwendung und Bindemittelbasis ca. |
| m2 | |

*** Alternativposition ZZ 001 .1

1.08 Herstellen und Einbauen einer schnellhärtenden, untergrundtoleranten kunstharzgebundenen Hohl-/Dreieckskehle

In allen innenliegenden Kanten sind Dreieckskehlen (5 x 5 cm) einzubauen. Zunächst werden die Haftflächen mit Remmers Epoxy MT 100, einem transparenten, untergrundtoleranten, mechanisch hoch belastbaren, schnell reagierenden, zweikomponentigen Epoxydharz unter Zugabe von bis zu 3 % Remmers ADD TX Neu grundiert.

In die noch frische Grundierung wird ein Mörtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Remmers Epoxy MT 100 und 10 Gewichtsteilen Remmers SelectMix 0/10,einer Füllstoffmischung aus verschiendenen, naturbelassenen Füllstoffen, eingebracht und mittels geeigneter Kelle in der entsprechenden Form abgezogen und geglättet.

| ca. 0,2 kg/lfd. m Remmers Epoxy MT 100 <0936> zum Grundieren mind. 0,25 kg/lfd. m Remmers Epoxy MT 100 <0936> anteilmäßig - je nach Bedarf: Remmers ADD TX Ne <0949> (je nach Anwendung und Bindemittelbasis ca. 0,3 - 3 M-% bezogen auf das Bindemittel) ca. 2,0 kg/lfd. m Remmers Selectmix 0/10 <6750> Verbrauch: ca. 0,02 kg/m Remmers Unterwasserprimer <7450> mind. 100 ml/m Remmers Multisil NUW <7525> bei 1 cm² Fugenquerschnitt (Farbe nach Wahl des AG) | u |
|--|---|
| Ifm nur EinhPreis | S |

1.09 Grundierung mit einemuntergrundtoleranten und schnell härtenden 2-K EP-Bindemittel

Grundieren der vorbereiteten, sauberen und saugfähigen Beton bzw. Estrichflächen bis zur Sättigung mit Epoxy MT 100, einem transparenten, mechanisch belastbaren, untergrundtoleranten, zweikomponentigen Epoxydharz. Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem Gummischieber auf der Fläche verteilt und sofort im Anschluss mit einem Farbroller sorgfältig in den Untergrund eingearbeitet.

Ist nicht gewährleistet, dass innerhalb von 24 Std. weitergearbeitet werden kann, so ist die noch frische Grundierung gezielt abzustreuen oder vor der nachfolgenden Beschichtungsmaßnahme anzuschleifen.

Produkte / Verbrauch:

| mind. 0,30 kg/m² Remmers Epoxy MT 100 <0936> (je nach Saugfähigkeit/Porosität des Untergrundes) Absandung: mind. 1,00 kg/m² Remmers Quarz 03/08 DF <4406> | |
|---|--|
| m2 | |

1.10 Gefülltes Epoxy Primer PF (MV bis 1:0,5) als Einstreubasis für vollsatte Abstreuungen

Beschichten der vorbereiteten Flächen mit einem Verlaufspachtel, bestehend aus 1 Gewichtsteil Epoxy Primer PF, einem lösemittelfreien, wahlweise transparenten oder pigmentiertem, mechanisch hoch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz und bis zu 0,5 Gewichtsteile Selectmix 01/03 (Körnung 0,09-0,25 mm). Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. Mit einem gezahnten Gummischieber, Glätt- oder Zahnkelle auf der Fläche verteilt und sofort im Anschluss mit einer Stachewalze intensiv durchgearbeitet.

| mind. 0,8 -1,2 kg/m² Remmers Epoxy Primer PF <1 ca. 0,4 0,6 Remmers Selectmix 01/03 <4405> | 224> (Farbe nach Wahl des AG) | |
|--|-------------------------------|--|
| m2 | | |

1.12

| | 1.11 | Flächige Einstreuung von staubfreiem Quarzsand | (0 | ,7-1 | ,2 mn | n) |
|--|------|--|----|------|-------|----|
|--|------|--|----|------|-------|----|

Nach entsprechender Liegezeit

| (temperaturabhängig) wird die noch frische Schicht vollsatt abgestreut mit Remmers Quarz 07/12 DF. Nach Erhärten wird der nicht eingebundene Überschuss mittels hartem Besen entfernt. | |
|--|--|
| Produkt / Verbrauch: | |
| ca. 4,0- 6,0 kg/m² Remmers Quarz 07/12 DF <4407> | |
| m2 | |
| Versiegelung abgestreuter Bodenbeläge mit einem | n pigmentierten 2-K EP-Bindemittel auf QS07/12 |
| Versiegeln der abgestreuten Basisschicht mit Epoxy Color Top, einem lösemittelfreien, pigmentierter chemisch widerstandsfähigen, zweikomponentigen Epoxydharz für mechanisch stark beanspruchte Flächen. | n, |
| Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem Gummischieber stramm über die herausstehenden Quarzsandspitzen abgezogen und sofort im Anschluss mit einem Farbroller sorgfältig nachgerollt. | |
| Produkt / Verbrauch: | |
| ca. 0,90-1,10kg/m² Remmers Epoxy Color Top <6190- | -6192> (in Abhängigkeit der Einstreuung) |
| | |
| m2 | |